

# Modulbeschreibung 22-Latam-G-Ha Iberische und lateinamerikanische Geschichte (für Studierende mit Kernfach Geschichte)

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und  
Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

*Version vom 22.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460806>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 22-Latam-G-Ha Iberische und lateinamerikanische Geschichte (für Studierende mit Kernfach Geschichte)

---

### Fakultät

---

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Olaf Kaltmeier

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Semester

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

- Befähigung, eine tragfähige und relevante Fragestellung zu einem Thema der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte im Anschluss an die jeweilige Forschungsdiskussion zu entwickeln
- Befähigung zur eigenständigen, theoriegeleiteten Analyse des gewählten Themas der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte und zur angemessenen Kontextualisierung im Epochen- und Sachzusammenhang
- im vorgegebenen Rahmen selbständige Recherche von Quellen und Forschungsliteratur und kritischer Umgang mit beidem
- Fähigkeit zur inhaltlichen, sprachlich und formal adäquaten Präsentation, kritischer Erörterung und Diskussion der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form im Seminar
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Relevanz und des Analyseweges in mündlicher und schriftlicher Form

### Lehrinhalte

---

Die Studierenden wählen das Hauptmodul aus einem der Epochenbereiche Mittelalter/Frühe Neuzeit oder Moderne aus.

Die beiden Veranstaltungen des Hauptmoduls werden von einem oder zwei Lehrenden angeboten. "Historische Orientierung" und "Seminar" sind eng aufeinander bezogen und werden im selben Semester besucht. Beide Veranstaltungen können zu einem vierstündigen Block verschmolzen werden und dann konsekutiv angelegt werden (etwa: Vorlesung - Lektüre - Präsentationen).

Die "Historische Orientierung" vermittelt in variabler Form (Vorlesungselemente, gemeinsame Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur, angeleitetes Selbststudium) vertieftes problem- und forschungsorientiertes Kontextwissen zum Thema des "Seminars".

Im "Seminar" werden Einzelthemen oder komplexere historische Sachverhalte mit Bezug auf grundlegende und aktuelle Forschungsdiskussionen anhand einschlägiger Quellen und Forschungsliteratur auf der Basis von Präsentationen der Studierenden erörtert.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls Mittelalter / Frühe Neuzeit - Moderne aus dem Kernfach "Geschichtswissenschaft" sowie Erfüllung der epochen- und themenspezifischen Sprachvoraussetzungen in Kern- und Nebenfach.

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Historische Orientierung und Seminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang und werden als Pakete im ekv ausgewiesen. Da sich die Modulprüfung auf beide Veranstaltungen bezieht, ist der Besuch der zusammengehörigen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren der Modulprüfung.

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Historische Orientierung</b>	Angeleitetes Selbststudium o. Übung o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
<b>Seminar</b>	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Seminar (Seminar)</b>  <i>Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten, die sich auf die Inhalte von Seminar und Historischer Orientierung bezieht. Die Modulprüfung wird vom Lehrenden des Seminars abgenommen.</i>	Hausarbeit	1	120h	4

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen